

WÜRDE-SALZA SPIEGEL



Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2026 | Ausgabe 13 /2026 | vom 24.07.2026



**Du musst auch
nicht hingucken.**

Hauptsache du kommst
zur Blutspende.



Jetzt
Termin finden

BLUTSPENDE-AKTION

Mittwoch, 29.07.2026

16:00 - 19:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Am Stadion 6

06179 Teutschenthal



Bitte gültigen
Personalausweis
mitbringen!



Kostenlose
Service-Hotline:
0800/11 949 11



Alle Termine in
deiner Nähe unter:
www.blutspende-leben.de



Dein digitaler Spende-
ausweis in deiner App!
www.spenderservice.net



DRK-Blutspendedienst NSTOB
Eldagsener Straße 38
31832 Springe

Zur Ausübung von Datenschutzrechten kannst du dich an die aufgeführte Adresse oder Telefonnummer wenden.

INHALTSVERZEICHNIS Amtliche Mitteilungen

Gehängt, geköpft, aufs Rad geflochten - Der Galgenhügel bei Teutschenthal!	3
Wichtige Adressen und Telefonverbindungen	5
Wahlergebnis der Landratswahl vom 18.06.2026	6
Beschlüsse des Gemeinderates in seiner Sitzung vom 30.06.2026	6
Kommunaler Wohnraum in der Gemeinde Teutschenthal	7
Baustellenmelder der Gemeinde Teutschenthal	7

Nichtamtliche Mitteilungen ab Seite 7

Wichtiger Hinweis!

Restexempare des aktuellen Würde-Salza Spiegels sind an folgenden Stellen erhältlich:

- **Blumen-Bamme**, Freifeldstraße 2, Teutschenthal
- **Parfümerie / Poststelle Beinert**, Friedrich-Henze-Straße 1, Teutschenthal
- **Bäckerei Schäl**, Straße der Einheit 17, Teutschenthal
- **Bücherei Teutschenthal**, Schafberg 3, Teutschenthal
- **Bäckerei Boltze**, Friedrich-Henze-Straße 39, Teutschenthal
- **Gemeindeverwaltung**, Am Busch 19, Teutschenthal
- **Druckerei Schäfer**, Köchstedter Weg 3, Teutschenthal/OT Langenbogen
- **Angersdorfer Apotheke**, Lauchstädter Str. 10A, Angersdorf
- **Sparkasse Holleben**, Ernst-Thälmann-Straße 36a, Teutschenthal/ OT Holleben
- **Hühnerhof Steuden**, Neue Str. 3, Steuden

Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde-Salza Spiegels:

am 08.08.2026
Redaktionsschluss ist der 28.07.2026

Hinweis:

Bedingt durch den Redaktionsschluss haben alle Beiträge im Würde-Salza-Spiegel den Stand vom 14.07.2026.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Frau Stefanie Becker
E-mail: presse@gemeinde-teutschenthal.de
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3, 06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20, E-mail: schaeferdruck@web.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 08 vom 01.01.2023
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Tilo Eigendorf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

Privatanzeigen, Gewerbliche Anzeigen sowie Wahlanzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

SERVICEZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG TEUSCHENTHAL

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Hinweis: Sie benötigen keinen Termin.

Folgen Sie uns auch auf:

Facebook: www.facebook.com/Teuscenthal

Instagram: www.instagram.com/gemeinde_teuscenthal/

Deutscher Meistertitel für den RSV Zscherben 1909 e.V.: Offizielle Ehrung durch die Gemeinde

Cedric Kern und Mateo Hirschfeld vom RSV Zscherben 1909 e.V. sicherten sich am 30. und 31. Mai 2026 in Duderstadt den Deutschen Meistertitel im Radball der Schüler U13. Mit einer beeindruckenden Leistung krönten die beiden Nachwuchsradsportler eine nahezu perfekte Saison und feierten damit den bisherigen Höhepunkt ihrer sportlichen Laufbahn.



Im Finale der Deutschen Meisterschaft überzeugte das Zscherbener Duo mit großem Können, starkem Teamgeist und bemerkenswerter Nervenstärke. Der Gewinn des Meistertitels ist das Ergebnis intensiver Trainingsarbeit, großer Leidenschaft und einer über die gesamte Saison hinweg konstant herausragenden Leistung.

Für den RSV Zscherben zählt dieser Erfolg zu den größten Triumphen im Nachwuchsbereich der vergangenen Jahre. Mit ihrem Deutschen Meistertitel haben Cedric Kern und Mateo Hirschfeld nicht nur ein weiteres Kapitel der Vereinsgeschichte geschrieben, sondern den Namen des Vereins auch bundesweit im Nachwuchsradsport erfolgreich vertreten.

Für diese herausragende Leistung wurden die beiden Nachwuchssportler am 30. Juni 2026 im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Teutschenthal offiziell geehrt. Bürgermeister Tilo Eigendorf gratulierte Cedric Kern und Mateo Hirschfeld im Namen der Gemeinde herzlich zu ihrem Erfolg und überreichte ihnen als Anerkennung ein kleines Präsent. „Der Deutsche Meistertitel ist eine außergewöhnliche Leistung und erfüllt uns als Gemeinde mit großem Stolz. Cedric Kern und Mateo Hirschfeld haben mit Talent, Fleiß und Teamgeist gezeigt, was mit Einsatz und Leidenschaft möglich ist. Sie sind hervorragende Botschafter für den Sport und unsere Gemeinde. Zu diesem großartigen Erfolg gratuliere ich beiden sowie dem gesamten Trainer- und Betreuerteam des RSV Zscherben ganz herzlich“, so Bürgermeister Tilo Eigendorf.

(V.l.n.r.: Mateo Hirschfeld, Bürgermeister Tilo Eigendorf und Cedric Kern. Foto: Gemeinde Teutschenthal)

Die Gemeinde sowie der RSV Zscherben sind stolz auf die beiden jungen Sportler, die mit ihrem Erfolg den Verein und die Region weit über die Gemeindegrenzen hinaus hervorragend vertreten haben.

Stefanie Becker (SB Öffentlichkeitsarbeit)



(Foto: Gemeinde Teutschenthal)

Kontakte Gemeindeverwaltung:

Zentrale Telefonnummer	(034601)365
Kasse	36 - 611
Steuern	36 - 613
Liegenschaften	36 - 621
Einwohnermeldeamt	36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt	36 - 648
Friedhofsverwaltung	36 - 628
Fundbüro	36 - 633
Kindereinrichtungen, Schulen	36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt	36 - 643
Ordnungswesen	36 - 646
Brand- und Katastrophenschutz	36 - 644
Mieten/Pachten	36 - 659
Hochbau	36 - 614
Tiefbau	36 - 620
Gemeindeentwicklung	36 - 619

E-Mail-Adressen:

einwohnermeldeamt@gemeinde-teutschenthal.de
 ordnungsamt@gemeinde-teutschenthal.de
 standesamt@gemeinde-teutschenthal.de
 bildung.soziales@gemeinde-teutschenthal.de
 buecherei@gemeinde-teutschenthal.de
 presse@gemeinde-teutschenthal.de
 bewerbung@gemeinde-teutschenthal.de

Für allgemeine Anliegen:

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de

Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse: IBAN: DE04 8005 3762 0378 0014 03
 BIC: NOLADE21HAL

Ansprechpartner in den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon**Ortschaft Angersdorf**

Ortsbürgermeisterin: Martina Pretzsch
 Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
 06179 Teutschenthal/OT Angersdorf

Mail: ortsbuergemeister-angersdorf@mein-teutschenthal.de

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 18:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeister: Maik Wolke
 Ortschaftsbüro: An der Schule 2
 06179 Teutschenthal/OT Dornstedt

Mail: ortsbuergemeister-dornstedt@mein-teutschenthal.de

Sprechzeit: mit vorheriger Terminvereinbarung

Telefon: 03 46 36 - 6 03 41

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
 Ortschaftsbüro: Feuerwehr Holleben
 Weinbergstr. 1a
 06179 Teutschenthal/OT Holleben

Mail: ortsbuergemeister-holleben@mein-teutschenthal.de

Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
 17:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Siegfried John
 Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
 06179 Teutschenthal/
 OT Langenbogen

Mail: ortsbuergemeister-langenbogen@mein-teutschenthal.de

Sprechzeit: Donnerstag(14tägig) nur in geraden
 Wochen, 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
 Ortschaftsbüro: Am Busch 19
 06179 Teutschenthal

Mail: ortsbuergemeister-teutschenthal@mein-teutschenthal.de

Sprechzeit: dienstags ab 15:00 Uhr **mit Terminvereinbarung**

Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeisterin: Anke Schmied
 Rosa-Luxemburg Platz 14a
Dorfgemeinschaftshaus (DGH)
 06179 Teutschenthal/OT Steuden

Mail: ortsbuergemeister-steuden@mein-teutschenthal.de

Sprechzeit: Jeden 1. Mittwoch im Monat
 15:30 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 36 - 6 02 21

Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeisterin: Sabine Falke
 Sprechzeit: **jeden 2. Montag im Monat**
 16:00- 18:00 Uhr
 Schulweg 5 (EG links)
 06179 Teutschenthal/ OT Zscherben

Telefon: 0345 - 775 70 303

Mail: ortsbuergemeister-zscherben@mein-teutschenthal.de

Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal

**Lauchstädter Straße 47, 06179 Teutschenthal/
 OT Angersdorf**

Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00

Email: **schiedsstelle.teutschenthal@t-online.de**

Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 - 446 - 0

Fax: 03461 - 446 - 210

Regionalbereichsbeamte (RBB) Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal

So erreichen Sie die Beamten:

Telefon: 034601 - 39 70 915 - RBB Herr Hafner

034601 - 39 70 919 - Herr Krebs

Fax: 034601 - 39 70 910

Email: rbb-teutschenthal@polizei.sachsen-anhalt.de

Telefonische Anmeldung unter folgenden Rufnummern möglich:

PHM René Hafner 0160 - 2 61 98 81

POK Daniel Krebs 0160 - 2 61 97 63

Abwasserentsorgung

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV Saalkreis)

Anschrift: Sennewitzer Straße 7
 06193 Petersberg/OT Gutenberg

Telefon: 03 46 06/360-0

Fax: 03 46 06/360-299

e-Mail: info@wazv-saalkreis.de

Internet: www.wazv-saalkreis.de

Telefonische Erreichbarkeit:

montags bis donnerstags 10.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr

freitags 10.00-12.00 Uhr

Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich!

Bereitschaftsdienst für den Notfall

Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95

Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00

Wochenendbereitschaft

(Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
MITNETZ GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	
envia Mitteldeutsche Energie AG	0800 2 305070	
MIDEWA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475 6 76 90	

AMTLICHE MITTEILUNGEN

GEMEINDE TEUSCHENTHAL

**Landratswahl 28.06.2026:
endgültiges Wahlergebnis**

Der Kreiswahlausschuss stellte auf seiner Sitzung am 01. Juli 2026 folgendes Ergebnis fest:

Allgemeine Wahldaten:

- Wahlberechtigte: 153.115
- Wähler: 68.667
- ungültige Stimmzettel: 636
- gültige Stimmzettel: 68.031

Stimmverteilung auf die Bewerber

Nr	Name	Stimmzahl	in Prozent
1	Arendt, Uwe	31.061	45,66
2	Czekalla, Sven	36.970	54,34

Der zugelassene Bewerber Sven Czekalla wurde somit zum Landrat des Landkreises Saalekreis gewählt.

Nähere Informationen erfahren Sie unter <https://wahlen.saalekreis.de/de/aktuelles-details/landratswahl-2026-endgueltiges-wahlergebnis.html>

Danksagung an alle Wahlhelfer

Die Gemeinde Teutschenthal bedankt sich bei allen Wahlhelfern, die an den Wahlsonntagen im Juni in den 13 Wahllokalen und den 2 Briefwahllokalen im Einsatz waren. Gern geben wir auch das Lob und die Wertschätzung der Kreiswahlleiterin weiter.

Insbesondere zur Stichwahl waren die Bedingungen durch die Hitze nicht einfach. Danke fürs Durchhalten.

Durch das Engagement der ehrenamtlichen Wahlhelfer ist die Durchführung von Wahlen und die Sicherung des Grundrechts auf allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahlen gesichert.

Glücklicherweise können wir auf einen Stamm von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zurückgreifen, die dieses Ehrenamt schon seit vielen Jahren ausführen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz tragen wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen Aufgabe bei.

Selbstverständlich gilt auch allen unser Dank, die sich dieser Aufgabe zum ersten Mal gestellt haben.

Michael Stöhr und Marianne Levai
Gemeindewahlleitung
Kontakt: wahlen@gemeinde-teutschenthal.de

**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze
der Realsteuern der Gemeinde Teutschenthal
(Hebesatzsatzung)**

Aufgrund der 88 5, 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der jeweils geltenden Fassung, der 88 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der jeweils geltenden Fassung, der 88 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) sowie der 88 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Teutschenthal in seiner Sitzung am 30.06.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Gebiet der Gemeinde Teutschenthal wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **512 v. H.**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)

- o Wohngrundstücke: 420 v.H.
o Nichtwohngrundstücke: 870 v.H.

2. Gewerbesteuer 390 v.H.**§ 2**

Kleinbetragsregelung

Ein Steuerbescheid über Grundsteuer oder Gewerbesteuer wird nicht erlassen, wenn die festzusetzende Jahressteuer den Betrag von **5,00 Euro** nicht übersteigt.

Bereits entstandene Steueransprüche unterhalb dieser Grenze werden nicht festgesetzt.

§ 3

Geltungsdauer

Die in § 1 festgesetzten Hebesätze gelten ab dem **01.01.2026** und behalten ihre Gültigkeit bis zur Beschlussfassung einer neuen Hebesatzsatzung.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **01.01.2026** in Kraft.
Gleichzeitig tritt die bisherige Hebesatzsatzung außer Kraft.

Teutschenthal, den 08.07.2026

Tilo Eigendorf
Bürgermeister

Anlage zur Satzung

Begründung der Differenzierung der Hebesätze der Grundsteuer B

1. Ausgangslage

Mit Inkrafttreten der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 wurden die Bewertungsgrundlagen für Grundstücke grundlegend neu geregelt. Dies führte zu erheblichen Verschiebungen der Messbeträge zwischen verschiedenen Grundstücksarten.

Insbesondere ist festzustellen, dass:

- bei Wohngrundstücken die Messbeträge stabil geblieben oder teilweise gestiegen sind,
- bei Nichtwohngrundstücken (insbesondere Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke und unbebaute Grundstücke) die Messbeträge deutlich gesunken sind, teilweise auf unter 50 % des bisherigen Niveaus.

2. Ziel der Differenzierung (Lenkungs-zweck)

Die Differenzierung der Hebesätze verfolgt folgende legitime Ziele:

- Sicherung eines gleichmäßigen Steueraufkommens der Gemeinde
- Ausgleich der durch die Reform entstandenen Bewertungsverschiebungen
- Vermeidung einer strukturellen Unterbesteuerung von Nichtwohngrundstücken
- Vermeidung einer überproportionalen Belastung von Wohngrundstücken

Darüber hinaus dient die Differenzierung auch dem sozialpolitischen Ziel, Wohnraum nicht übermäßig zu belasten und Wohnnebenleistungen zu begrenzen.

3. Sachliche Rechtfertigung

Die Ungleichbehandlung ist sachlich gerechtfertigt, da:

- die zugrunde liegenden Messbeträge systembedingt

unterschiedlich entwickelt haben,

- ohne Differenzierung eine unbeabsichtigte steuerliche Entlastung einzelner Grundstücksarten eintreten würde,
- die Hebesätze lediglich als Korrekturinstrument zur Wiederherstellung einer gleichmäßigen Besteuerung eingesetzt werden.

Die Differenzierung erfolgt somit nicht willkürlich, sondern basiert auf objektiven, nachvollziehbaren Unterschieden.

4. Verhältnismäßigkeit

Die gewählten Hebesätze sind geeignet, erforderlich und angemessen, da:

- sie das Ziel der Einnahmesicherung erreichen,
- keine gleich wirksamen mildernden Mittel zur Verfügung stehen,
- die Belastung im Verhältnis zur ursprünglichen Steuerlast (vor Reform) zu betrachten ist.

Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass die Erhöhung bei Nichtwohngrundstücken keine tatsächliche Mehrbelastung gegenüber 2024 darstellt, sondern lediglich eine Anpassung an die gesunkenen Messbeträge.

5. Dokumentation und Nachvollziehbarkeit

Die Festsetzung der Hebesätze basiert auf:

- den vorliegenden Messbeträgen der Finanzverwaltung
- der Auswertung der Steuereinnahmen der Jahre 2022-2024
- der Zielsetzung, das Einnahmenniveau des Jahres 2024 zu erreichen

Die Berechnungen sind dokumentiert und Bestandteil der Beschlussvorlage.

Kurzfazit

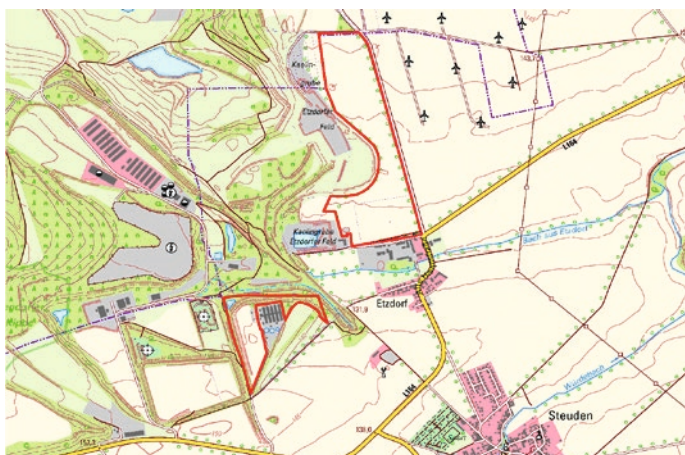
Die Differenzierung dient nicht primär fiskalischen Zwecken, sondern ist eine notwendige Reaktion auf systembedingte Bewertungsverschiebungen und verfolgt einen legitimen, sachlich gerechtfertigten Lenkungs-zweck.

**Öffentliche Bekanntmachung:
Erteilung der Genehmigung des
vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 19
„Agrar-Energie-Park Etzdorf“ der Gemeinde
Teutschenthal**

Der Gemeinderat der Gemeinde Teutschenthal hat in seiner Sitzung am 24.03.2026 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 „Agrar-Energie-Park Etzdorf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C), als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. 171/2026). Die Genehmigung des Bebauungsplans gilt mit Ablauf des 19.06.2026 gemäß § 10 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 4 BauGB als erteilt und wird

hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung der Genehmigung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Die Lage und Abgrenzung des ca. 54,4 ha großen Geltungsbereichs sind nachstehender Übersichtskarte zu entnehmen. Das Plangebiet gliedert sich in zwei Teilflächen. Ein Teilbereich liegt ca. 300 m nördlich des Ortsteils Etzdorf, direkt nördlich der Straße „Im Hof“. Von dort aus erstreckt er sich westlich des Windparks bis an die nördliche Grenze des Gemeindegebiets. Der zweite Teilbereich befindet sich ca. 600 m westlich des Ortsteils Etzdorf zwischen einem Wald und den Erschließungsstraßen eines Schweinemastbetriebs.



Übersichtskarte zur Lage des Geltungsbereichs des Bebauungsplans (rote Linie; Quelle: DTK 10/2023, © LVerGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18-8005321-12)

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung einschließlich des Umweltberichts sowie die Zusammenfassende Erklärung in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Dienststunden sind:

Montag:	09:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 13:00 Uhr

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB werden der Bebauungsplan, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung ergänzend auch in das Internet eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Die Unterlagen können unter der Internet-Adresse: <https://www.gemeinde-teutschenthal.de/de/bauen/bauleitplanung.html> eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. § 215 Abs. 1 BauGB hat folgenden Wortlaut:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

Ist die Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 8 Abs. 2 KVG LSA unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Teutschenthal unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Teutschenthal, 29.06.2026

T. Eigendorf
Bürgermeister

Kommunaler Wohnraum in der Gemeinde Teutschenthal

Faire Wohnungen mit Zukunft

Die Gemeinde Teutschenthal stellt auch weiterhin kommunalen Wohnraum in verschiedenen Ortsteilen zur Verfügung. Mit diesem Angebot möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, zu fairen Konditionen Wohnraum zu finden, der den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird.

Aktuell werden Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen angeboten. Interessierte können sich auf unserer Internetseite anhand von Exposés umfassend informieren. Diese enthalten Details zu Lage, Wohnfläche, Ausstattung, Mietpreisen sowie besonderen Merkmalen wie Balkon, Stellplatz oder barrierefreie Zugänge.

Ziel der Gemeinde ist es, eine verlässliche und bezahlbare Alternative auf dem Wohnungsmarkt zu schaffen und damit auch die soziale Infrastruktur in Teutschenthal zu stärken.

Alle Informationen zu den derzeit verfügbaren Wohnungen sowie die Exposés finden Sie auf folgender

Internetseite:

www.gemeinde-teutschenthal.de/de/kommunale_wohnungen.html

oder einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone absキャン und direkt zur Seite gelangen:



Baustellenmelder

Alle Baustellen der Gemeinde Teutschenthal finden Sie im Überblick und wöchentlich aktualisiert auf unserer Internetseite:

<https://www.gemeinde-teutschenthal.de/de/baustellenmelder.html>

oder einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone absキャン und direkt zur Seite gelangen:



Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung.

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Gedenken an den Radrennfahrer Erich Schulz

Direkt an der alten B 80 zwischen Langenbogen und Rollsdorf, nahe dem Abzweig nach Hönstedt, erinnert ein Gedenkstein an den erfolgreichen deutschen Radrennfahrer *Erich Schulz*.

Er verunglückte hier vor 70 Jahren am 11. Juli 1956 während der DDR-Radrundfahrt tödlich.

Die kleine Gedenkstätte wird seit Jahrzehnten ehrenamtlich gepflegt von den Mitgliedern des Vereins „Radfahrzeit, Radsportgeschichte und Friedensfahrt e.V.“. Der Verein ist Träger des Radsportmuseums „Course de la Paix“.

Das Radsportmuseum (Friedensfahrtmuseum) in Kleinmühlungen ist der Erinnerung an die Internationale Friedensfahrt gewidmet, die 2006 zum bisher letzten Mal ausgetragen wurde.



Das Museum basiert auf eine private Sammlung des Kleinmühlingers *Horst Schäfer*, der dies in jahrelanger Kleinarbeit mit vielen ehrenamtlichen Helfern aufgebaut hat. Er leitet heute das international anerkannte Museum.

Jährlich kommen rund 2.500 Besucher ins Museum, das bereits im Vorfeld seiner Gründung viele prominente Unterstützer gefunden hat.

Am 11.07.2026 anlässlich des 70. Todestages des Radsportlers *Erich Schulz* ließ es sich *Horst Schäfer* nicht neh-

men, mit zahlreichen Radsportanhängern gemeinsam einem außergewöhnlichen Rennfahrer zu gedenken und seine Erinnerung lebendig zu halten.



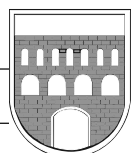
(Fotos: Dr. Günter Scholz)

Vielleicht macht dieser Beitrag neugierig und sie planen vielleicht zu ihrem persönlichen Stadtradelprogramm einen Besuch des Friedensfahrtmuseums in Kleinmühlungen ein.

Informationen finden Sie unter www.friedensfahrt-museum.de.

Also dann viel Spaß beim Radeln.

Dr. Günter Scholz



ORTSCHAFT ANGERSDORF

Heimatverein Angersdorf

Neues vom Heimatverein in Angersdorf

Der Heimatverein Angersdorf war in den vergangenen Wochen wieder aktiv und konnte gleich zwei Projekte erfolgreich umsetzen.

Im Dorfgemeinschaftshaus werden die Glasschaukästen nach und nach neugestaltet. Der erste Schaukasten ist

inzwischen fertiggestellt und widmet sich dem ehemaligen Gasthof „**Weißer Schwan**“. Mit historischen Fotografien und interessanten Informationen wird ein Stück Angersdorfer Ortsgeschichte lebendig und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, in die Vergangenheit des Dorfes einzutauchen.



Auch im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses hat sich etwas getan. Die Pflanzkübel wurden erneuert

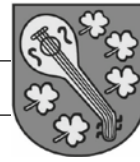
und mit blühendem Lavendel bepflanzt. Die lila Blüten sorgen nicht nur für einen freundlichen und einladenden Anblick, sondern tragen auch zu einer attraktiven Gestaltung des Eingangsbereiches bei.



(Fotos: Heimatverein Angersdorf)

Der Heimatverein freut sich, mit diesen Maßnahmen einen Beitrag zur Verschönerung des Dorfbildes und zur Bewahrung der Ortsgeschichte zu leisten. Weitere neugestaltete Schaukästen werden nach und nach folgen.

Stefanie Becker (SB Öffentlichkeitsarbeit)



ORTSCHAFT HOLLEBEN

Grundschule Holleben

Projekttag zum Thema Armut und Reichtum in der Klasse 3b

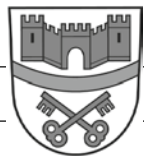
Am 15. Juni 2026 führten drei engagierte Studierende der Martin-Luther-Universität Halle an der Grundschule Holleben einen Projekttag zum Thema „Armut und Reichtum“ durch. Ziel war es, mit den Kindern altersgerecht über soziale Unterschiede, Gerechtigkeit und eigene Wertvorstellungen ins Gespräch zu kommen. Einen motivierenden Einstieg bot das Buch „Ein mittelschönes Leben“ von Kirsten Boie und Jutta Bauer, das die Kinder aufmerksam verfolgten. Im anschließenden Austausch konnten sie ihre Gedanken zur Geschichte äußern und gemeinsam erste Definitionen von „Armut“ und „Reichtum“ entwickeln. In der folgenden Gruppenarbeit gingen die Schülerinnen und Schüler ihren selbst formulierten Fragen nach: Warum gibt es Armut? Wie wird man arm/ reich? Die Ergebnisse wurden gesammelt und gegenseitig vorgestellt.

Im Anschluss übten die Kinder anhand einer These zum Thema das Aufstellen von Pro- und Contra-Argumenten und das Begründen der eigenen Meinung.



(Foto: Grundschule Holleben)

Zum Abschluss gestalteten die Kinder einen Wunschzettel für eine gerechtere Welt mit empathischen und kreativen Ideen. Der Projekttag zeigte eindrucksvoll, wie wichtig und bereichernd es ist, gesellschaftliche Themen bereits in der Grundschule aufzugreifen und gemeinsam darüber nachzudenken.



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Grundschule Höhnstedt

Ein Schuljahr voller gemeinsamer Erlebnisse an der Weinberggrundschule Höhnstedt

Mit einer feierlichen und zugleich motivierenden Einschulungsfeier in der Kirche in Höhnstedt begann unser neues Schuljahr. Gemeinsam begrüßten wir unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich in unserer Schulgemeinschaft. Dieser besondere Auftakt machte deutlich: An unserer Schule wird Lernen mit Freude, Gemeinschaft und gegenseitiger Wertschätzung verbunden.

Schon wenige Wochen später sorgte unser Förderverein unter der engagierten Leitung von Frau Gräbe für eine tolle Überraschung. Die Schülerinnen und Schüler durften sich über coole Kettcars freuen, die seitdem die Hofpausen noch spannender, bewegungsreicher und abwechslungsreicher gestalten. Mit viel Begeisterung werden sie von den Kindern genutzt und sind aus dem Schulalltag kaum noch wegzudenken.

Im September standen wichtige Themen rund um das soziale Miteinander im Mittelpunkt. An einem Projekttag setzten sich die Kinder mit ihren Gefühlen auseinander, lernten, diese wahrzunehmen und darüber zu sprechen. Auch die Verkehrserziehung kam nicht zu kurz: Bei einem Fahrradparcours konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen und wichtige Regeln für einen sicheren Straßenverkehr üben.

Der Herbst zeigte sich im Oktober von seiner schönsten Seite und wurde zum Anlass für ein abwechslungsreiches Projekt rund um diese besondere Jahreszeit. Mit vielen kreativen, naturbezogenen und interessanten Angeboten konnten die Kinder den Herbst mit allen Sinnen erleben.

Ein besonderes Erlebnis erwartete die vierte Klasse im Dezember. Sie besuchte die Medienanstalt in Halle und erhielt spannende Einblicke in die Welt der Medien. Außerdem konnte sie bei einem Besuch in der Sekundarschule erste Eindrücke von ihrer zukünftigen Lernumgebung sammeln. Die Vorweihnachtszeit wurde durch unser wöchentliches gemeinsames Adventssingen am Lagerfeuer besonders stimmungsvoll. In dieser besinnlichen Atmosphäre kamen alle Klassen zusammen und stimmten sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest ein.



Im Februar wurde es bunt, fröhlich und ausgelassen: Unser Faschingsfest sorgte mit vielen ideenreichen Kostümen, Musik und guter Stimmung für einen unvergesslichen Schultag. Im März beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Herr Gastel und seinem tollen Team im Rahmen der Projekttagge „Mobbing Help“ mit einem sehr wichtigen Thema. Dabei wurde deutlich, wie wertvoll ein respektvoller, achtsamer und hilfsbereiter Umgang miteinander ist. Auch das Osterfest brachte Freude und schöne gemeinsame Momente in den Schulalltag.

Im April standen die praktische Fahrradprüfung sowie ein interessanter Brandschutztag auf dem Programm. Die Kinder konnten dabei viel Wissenswertes über Sicherheit im Straßenverkehr und über richtiges Verhalten im Brandfall lernen. Ein herzlicher Dank gilt der Polizei, der Verkehrswacht Eisleben sowie der Freiwilligen Feuerwehr Höhnstedt für ihre engagierte Unterstützung und die anschauliche Gestaltung dieser besonderen Tage.

Auch der Mai hielt zahlreiche Höhepunkte bereit. Beim Sportfest konnten alle Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Fähigkeiten zeigen, sich gegenseitig anfeuern und gemeinsam Freude an Bewegung erleben. Zum Kindertag wartete eine besonders leckere Überraschung auf alle Kinder: Ein Eiswagen kam an unsere Schule und jedes Kind durfte sich über ein Eis freuen. Finanziert wurde diese schöne Aktion durch unseren Förderverein, dem wir dafür herzlich danken.

Im Juni begeisterte eine musikalische Buchlesung die Schülerinnen und Schüler und verband Literatur auf besondere Weise mit Musik. Den Abschluss des Schuljahres bildete im Juli unser großes Sommerfest. Dank vieler helfender Hände, großzügiger Spenden und der Unterstützung unserer Eltern, des Fördervereins sowie weiterer engagierter Menschen wurde dieses Fest zu einem gelungenen Höhepunkt für unsere gesamte Schulgemeinschaft.

Krönender, aber zugleich auch trauriger Abschluss des Schuljahres war die feierliche Verabschiedung unserer vierten Klasse. Mit vielen guten Wünschen, Erinnerun-

gen und einem kleinen Abschiedsschmerz wurden die Kinder auf ihrem weiteren Weg verabschiedet.



Wir blicken auf ein tolles und erfolgreiches Schuljahr zurück, das uns allen mit seinen vielen gemeinsamen Erlebnissen, fröhlichen Momenten und wertvollen Begegnungen in Erinnerung bleiben wird. Die Weinberggrundschule Hohnstedt bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie unserem Förderverein für das große Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Team der „Weinberggrundschule“ Hohnstedt

Ein Schulfest voller Lachen, Abenteuer und gelebter Gemeinschaft

Was für ein wunderbarer Nachmittag. Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich der Sportplatz des SV Hohnstedt in einen Ort voller fröhlicher Gesichter, guter Gespräche und unvergesslicher Erlebnisse. Unser Schulfest zeigte einmal mehr, wie viel entstehen kann, wenn viele Menschen mit Herzblut zusammenarbeiten und ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Nach der Begrüßung durch unsere Schulleiterin Frau Neusch, die sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedankte, übernahm die Klasse 3 das Mikrofon. Mit einem selbst verfassten Dankesgedicht überraschten die Kinder alle Helferinnen und Helfer und sorgten gleich zu Beginn für einen ganz besonderen Moment. Im Anschluss wurde gemeinsam getanzt. Schnell sprang die Begeisterung auf das Publikum über und Kinder, Eltern und Gäste bewegten sich gemeinsam zur Musik.



Nach einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenpause lud das bunt gestaltete Festgelände zum Entdecken ein. Überall gab es etwas zu erleben. Die beiden großen Hüpfburgen in Form einer Giraffe und eines Hais waren ständig von fröhlichem Kinderlachen erfüllt. Beim Torwandschießen konnten kleine Fußballtalente ihr Können zeigen und das Glücksrad sorgte mit vielen attraktiven Preisen für leuchtende Augen.



Ein ganz besonderes Erlebnis erwartete die Kinder bei der Schatzsuche von Sommis Professioneller Kinderbetreuung. Patrick Sommer und sein Team schlüpfen mit beeindruckender Hingabe in die Rollen zweier Piraten. Mit Piratenhüten, Augenklappen und Säbeln erzählten sie die Geschichte von einem gestohlenen Schatz und nahmen die Kinder mit auf eine spannende Reise voller Rätsel und Abenteuer. Mit großem Eifer machten sich alle auf die Suche und staunten nicht schlecht, als sich am Ende ausgerechnet eine Lehrkraft als Schatzdiebin entpuppte. Doch damit war die Geschichte noch nicht zu Ende. Bei einer anschließenden Fotorallye konnten die Kinder einen zweiten verlorenen Schatz entdecken und so das Piratenabenteuer erfolgreich abschließen.

Dieses liebevoll gestaltete Angebot begeisterte Groß und Klein gleichermaßen und wird sicher vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Auch die kreativen Köpfe kamen voll auf ihre Kosten. Frau Oesterling hatte einen wunderschönen Bastelstand vorbereitet, der mit viel Liebe zum Detail gestaltet war. Hier entstanden bunte Ketten, kreative Stressbälle und viele weitere kleine Kunstwerke, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Höhnstedt verwöhnte die Gäste mit leckerem Grillgut und sorgte mit ihrem großen Engagement für eine angenehme und gemütliche Atmosphäre. An diesem warmen Sommertag war der Eiswagen des Eiscafés Morre ein echter Publikumsmagnet. Das köstliche Eis bot die perfekte Erfrischung und ließ Kinder wie Erwachsene gleichermaßen strahlen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem SV Höhnstedt, der uns nicht nur seinen Sportplatz, sondern auch die dazugehörigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und damit den idealen Rahmen für unser Schulfest schuf. Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Junior Campus Höhnstedt. Als treibende Kraft hinter der Organisation des Schulfestes trug der Förderverein maßgeblich dazu bei, dass dieser Nachmittag so erfolgreich umgesetzt werden konnte. Der liebevoll gestaltete Kuchenstand war ein beliebter Treffpunkt für unsere Gäste und wurde ebenso vom Junior Campus betreut. Besonders beeindruckend war darüber hinaus das außergewöhnliche Engagement unserer Eltern. Mit viel Herzblut kümmerten sie sich um den Getränkestand, sorgten mit der Popcornmaschine für den passenden Knabberspaß, gestalteten gemeinsam mit den Kindern individuelle Buttons und verwandelten beim Kinderschminken kleine Gesichter in Füchse, Superhelden und viele andere fantasievolle Figuren. Darüber hinaus spendeten sie Getränke sowie zahlreiche attraktive Preise für das Glücksrad. Dieses großartige Miteinander war überall spürbar und machte unser Schulfest erst zu dem, was es war.

Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsamer Tanzflashmob. Noch einmal kamen alle zusammen und verwandelten den Sportplatz in eine große Tanzfläche. Lachende Kinder, klatschende Eltern und fröhliche Gäste machten diesen letzten Programmpunkt zu einem wunderbaren Ausklang eines gelungenen Tages. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut und zeigen, wie gelungen unser Schulfest war. Ein Fest dieser Größe ist nur möglich, wenn viele Menschen bereit sind, ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement einzubringen. Deshalb bedanken wir uns von Herzen bei allen Eltern, Unterstützerinnen und Unterstützern, Sponsoren, Vereinen und Helferinnen und Helfern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass dieser Tag zu einem echten Fest der Gemeinschaft wurde. Gemeinsam haben wir gelacht, gespielt, getanzt und einen wunderschönen Sommertag erlebt, der uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Musikalische Kinderbuchlesung an der Weinberggrundschule Höhnstedt mit Sascha Gutzeit: Wenn Detektivspinnen ermitteln und Musik Geschichten lebendig macht

Die musikalische Kinderbuchlesung mit dem Autor und Musiker Sascha Gutzeit war ein echtes Highlight und hat die Kinder vom ersten Moment an begeistert. Mit viel Schwung, Humor und spürbarer Freude am Erzählen nahm er die Klassen mit in seine Kinderkrimi Welten. Dabei wurde schnell klar, dass hier nicht einfach nur vorgelesen wird. Musik, Stimmeinsatz und lebendige Darstellung machten die Geschichten zu einem mitreißenden Erlebnis, bei dem die Kinder aufmerksam zuhörten, mitfieberten und immer wieder aktiv eingebunden wurden.



Für die Klassen eins und zwei stand die Reihe Detektivspinne im Mittelpunkt. Luise ist keine gewöhnliche Spinne, sondern eine Detektivspinne. Sie wohnt in Opa Huberts großem Garten und immer dann, wenn rund um den Garten seltsame Dinge passieren, übernimmt Luise den Fall. Gemeinsam mit ihren Freunden erlebt die schlaue und neugierige Detektivspinne spannende Abenteuer und sorgt dafür, dass ihr die Täter ins Netz gehen. Die Kinder waren sofort in der Geschichte drin, rätselten begeistert mit und reagierten besonders auf die musikalischen Passagen, die Szenen verstärkten und die Spannung noch greifbarer machten. Viele wollten am liebsten sofort wissen, wie es weitergeht und welche Fälle Luise als Nächstes löst.

Für die Klassen drei und vier ging es anschließend mit der Reihe Die Stadt Land Fluss Detektive weiter. Hier wurde es kniffliger und genau das machte den Reiz aus. Die Kinder hörten hochkonzentriert zu, kombinierten Hinweise und hatten sichtbar Freude daran, selbst Detektivinnen und Detektive zu sein. Auch in diesem Teil sorgten Musik und abwechslungsreiche Präsentation dafür, dass die Spannung durchgehend hoch blieb und alle dranblieben.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Sie weckte große Lust aufs Lesen, zeigte, wie spannend Bücher sein können, und bot viele Anknüpfungspunkte für den Unterricht. Gespräche über Figuren, Motive und mögliche Lösungen ergaben sich ganz von selbst. Vor allem aber blieb das Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes

erlebt zu haben. Vielen Dank an Sascha Gutzeit und die Gemeinde Salzatal.

Fotos: Grundschule Hohnstedt

Restaurierung des alten Kriegerdenkmals

„Der Adler ist gelandet“ und erstrahlt in neuem Glanz

Nach mehreren Monaten sorgfältiger Restaurierungsarbeiten können sich die Langenbogenerinnen und Langenbogener wieder über ihren Adler auf dem Kriegerdenkmal in der Langen Straße freuen. Von Oktober 2025 bis Juli 2026 wurde das Wahrzeichen umfassend restauriert und für die Zukunft erhalten. Rund 15.000 Euro wurden in die Maßnahme investiert.



(Das Kriegerdenkmal nach der Restauration des Adlers.
Foto: Gemeinde Teutschenthal)

Das Kriegerdenkmal in Langenbogen erinnert an die Opfer der beiden Weltkriege. Ursprünglich wurde der Adler auf der Stele als Gedenkstätte für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs errichtet.

Heute ist das Denkmal ein Mahnmal für alle Opfer beider Weltkriege und zugleich ein wichtiger Bestandteil der Ortsgeschichte.

Im Rahmen der Restaurierung wurde der Adler fachgerecht neu gegossen und mit großer Sorgfalt wieder aufgebaut.

Auch die Konstruktion und Befestigung wurden erneuert und langlebig ausgeführt, sodass das Denkmal auch künftig den Witterungseinflüssen standhalten kann.

Die Arbeiten wurden von der Firma **Ostmann und Hempel Restaurierung und Handwerk GmbH** durchgeführt und von erfahrenen Metallrestauratoren begleitet.



(Der Adler vor der Restauration. Foto: Ostmann und Hempel Restaurierung und Handwerk GmbH)

Mit der abgeschlossenen Restaurierung hat Langenbogen nicht nur ein prägendes Wahrzeichen zurück-erhalten, sondern auch ein Stück Erinnerungskultur bewahrt. Der Adler erhebt sich wieder stolz über dem Denkmal und erinnert zugleich an die Bedeutung von Frieden, Versöhnung und dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt.

Wir freuen uns, dass dieses bedeutende Denkmal nun wieder in neuem Glanz erstrahlt und das Ortsbild von Langenbogen bereichert.



ORTSCHAFT TEUSCHENTHAL

Kindertagesstätte „Freche Früchtchen“

Sommerfest der Kita Freche Früchtchen am 3. Juli 2026

Am 3. Juli 2026 fand in unserer Kita Freche Früchtchen ein rundum gelungenes Sommerfest statt – und dieses Mal war der Wettergott eindeutig auf unserer Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung konnten Kinder, Eltern und Gäste gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag verbringen.

Dank Wiki Wiki mamokupuni der SWH warteten gleich zwei Hüpfburgen auf die Kinder, die mit großer Begeisterung genutzt wurden. Ergänzt wurde das Angebot durch eine liebevoll gestaltete Bastelstrecke, an der die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Spaß, Bewegung und gemeinsames Erleben standen dabei klar im Mittelpunkt.



Ein großes Dankeschön gilt unseren großzügigen Unterstützern:

Edeka Semmler, der Marquardt Wurstwaren GmbH & Co. sowie dem Eismobil Meloni aus Halle.

Durch ihre großartigen Spenden wurde eine abwechslungsreiche und leckere Verpflegung ermöglicht, die bei Groß und Klein sehr gut ankam.

Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei allen engagierten Eltern und Großeltern bedanken. Die zahlreichen selbst gebackenen Kuchen und Torten bereicherten das Fest ungemein. Darüber hinaus war die tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbau eine enorme Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an unseren Grillmeister M. Zingler, der uns seit vielen Jahren zuverlässig bei unseren Festen unterstützt und auch diesmal wieder für beste Verpflegung vom Grill gesorgt hat.



Das Sommerfest 2026 wird uns allen als ein fröhlicher, gelungener Tag in Erinnerung bleiben. Vielen Dank an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben.



(Fotos: Kita „Freche Früchtchen“)

Gemeinschaftsschule Würdetal

Gemeinschaftsschule „Würdetal“, Teutschenthal

Rückblick auf das Schuljahr 2025/26 an der Gemeinschaftsschule „Würdetal“

Mit dem Ende des Schuljahres 2025/26 blickt die Gemeinschaftsschule „Würdetal“ auf ereignisreiche Monate zurück – geprägt von engagiertem Lernen, gemeinsamen Projekten und einem lebendigen Miteinander. Besonders im Mittelpunkt stand der Abschlussjahrgang, der nun einen wichtigen Schritt in Richtung Ausbildung, weiterführende Schulen oder neue persönliche Wege geht.

Insgesamt **44 Absolventinnen und Absolventen** haben in diesem Jahr die Gemeinschaftsschule „Würdetal“ verlassen. Ein besonderer Erfolg: **11 Schülerinnen und Schüler** konnten den **erweiterten Realschulabschluss** erwerben. Diese Leistung unterstreicht das Engagement der Jugendlichen ebenso wie die kontinuierliche Begleitung durch Lehrkräfte und Elternhaus.



Auch herausragende Einzelleistungen wurden gewürdigt: Die **zwei besten Schülerinnen** des Jahrgangs erreichten einen hervorragenden **Notendurchschnitt von 1,35**. Für diese besondere Leistung wurden sie

von der **Marschhausenstiftung** ausgezeichnet, die in diesem Rahmen durch **Herrn Sawall** vertreten wurde.



(Fotos: Gemeinschaftsschule Würdetal)

Auszeichnungen am letzten Schultag – Jahrgangsbeste im Fokus

Am letzten Schultag standen zudem nicht nur die Abschlüsse im Mittelpunkt: Aus **jedem Jahrgang** wurden die **jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler** für ihre Leistungen ausgezeichnet. Die erreichten Notendurchschnitte lagen dabei zwischen **1,1 und 1,7** – ein beeindruckendes Zeichen für kontinuierlichen Fleiß und hohe Motivation über alle Klassenstufen hinweg. Auch bei diesen Ehrungen erwies sich die **Marschhausenstiftung** erneut als **zuverlässiger Partner** und unterstützte die Anerkennung schulischer Leistungen in besonderer Weise.

Die Schulgemeinschaft gratuliert allen Geehrten und Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg viel Erfolg, Mut und Zuversicht. Ein Dank gilt ebenso dem Kollegium der Gemeinschaftsschule „Würdetal“ sowie allen Unterstützenden, die zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben.

Annette Adam
Schulleiterin

Bücherei Teutschenthal

Auch in diesem Jahr findet wieder der „Lesesommer“ für alle Schülerinnen und Schüler statt!

In eurer Bücherei warten viele neue, fantastische Bücher auf euch.

Verdient euch ganz leicht eine gute Note!



„Antolin“-Festveranstaltung und Eröffnung des Lesesommers 2026

Dieses Mal hat es leider nicht geklappt mit dem Sonnenschein... Zu unserer jährlichen „Antolin“-Festveranstaltung, die am 1. Juli 2026 stattfand, mussten wir erstmals in den Saal des Kulturhauses ausweichen. Doch der Spannung und Vorfreude tat dies keinen Abbruch: In Zusammenarbeit mit den Grundschulen Teutschenthal, Holleben, Bennstedt und Schafstädt wurden wieder die fleißigsten Leser des „Antolin“-Projektes prämiert. Insgesamt 54 Schüler erhielten für ihren Lesefleiß Urkunden, Medaillen, Leseoscars und viele, viele Gutscheine.



Nach diesem spannenden Kopf-Kopf-Rennen während der Preisverleihung und den vielen glücklichen Gewinnern luden wir alle zu einem Überraschungsprogramm ein. Der Schalk Till Eulenspiegel erzählte, als der Sonnenschein sich doch noch zeigte, auf der Wiese an der Bücherei seine Geschichten und brachte mit seinem „Tanz auf dem Geduldsfaden“ alle zum Staunen. Nach großem Applaus wurden anschließend die neuen Bücher für den Lesesommer enthüllt.



Am letzten Mittwoch der Sommerferien (12.08.2026) laden wir alle Lesesommer-Teilnehmer zu unserem traditionellen Bücherfrühstück ein.

Die diesjährigen Gewinner:

Klassenstufe 1:

Leseoscar: Milli Gerlach

Gold: Ella Friedemann

Silber: Paul Arnold

Bronze: Leah Marie Huhndorf



Klassenstufe 2:

Leseoscar: Till Steingasser

Gold: Elisa-Marie Busch

Silber: Wilhelm Vater

Bronze: Leon Balk



Klassenstufe 3:

Leseoscar: Elena Helbig
 Gold: Ben Richter
 Silber: Lisbeth Vater
 Bronze: Luca Claußnitzer

**Klassenstufe 4:**

Leseoscar: Helene Schwabe
 Gold: Maja Gerlach
 Silber: Carlos Arnold
 Bronze: Oskar Liebezeit

**Klassenstufe 5-11:**

Leseoscar: Max Richter
 Gold: Quentin Jack Gehrman
 Silber: Anna-Marie Schenk
 Bronze: Elsa Klingner

Der Wanderoscar, den diejenige Klasse erhält, in der alle Schüler lesen und zusammen die meisten Antolinpunkte sammeln, ging in diesem Jahr an die Klasse 3b der Grundschule Teutschenthal. Herzlichen Glückwunsch!



(Fotos: Bücherei Teutschenthal)

Veranstaltungen & Termine

Für alle Lesesommer-Teilnehmer:

Einladung zum „Bücherfrühstück“
am Mittwoch, den 12.08.2026 (ab 11:00 Uhr)

Hört spannende Geschichten aus den Büchern des Lesesommers und entdeckt eure Bilder und Geschichten auf der großen Leinwand!

Buchspiele und vieles andere mehr – gegen 12:30 Uhr findet das große Nudelessen statt.

Im Anschluss werden die ersten Lesesommer-Zertifikate ausgegeben.

Wir bitten um telefonische Anmeldung
 (Tel.: 034601 22251).



- **26.08.2026 um 15:30 Uhr – Literaturcafé: „Heute geht noch was!“ - Detlef Färber liest Satiren und Balladen**

Der alte Knacker tanzt noch mal – und rockt den Saal fast so wie früher. Mit sechzig ächzt er noch längst nicht, sondern legt erst richtig los. Manchmal belässt er's auch nicht beim Tanzen und darf sich (oder muss sich?) endlich fortpflanzen. Oder er lässt sich überreden, wieder mal das große Rad zu drehen – wenn er ahnt: Heute geht noch was!

Detlef Färber, Autor des Mitteldeutschen Verlags (unter anderem mit „Sünder Mann führt Gründe an“), erzählt in Satiren und Balladen von urplötzlichen Chancen – im Kleinen wie im Großen. Von Ur-Ereignissen wie dem Urknall oder der „Ur-Frisur“ als dem legendären „Affezu-Mensch-Moment“. Oder vom persönlichen Liebes-Urknall eines unfrisierten Hippie-Männchens vor nun schon 50 Jahren. Und er erzählt von einer nie für möglich gehaltenen Wende: dem Fall der Berliner Mauer. Diese „Eine Nacht fürs Leben“ läuft in Färbers Novelle allerdings ganz anders ab, als man sie kennt. „Wahnsinn!“ ist sie trotzdem – und ein literarisches Vergnügen.

Kaffee und Kuchen gibt es ab 15:00 Uhr und um 15:30 Uhr beginnt die Veranstaltung. Wir bitten um telefonische Anmeldung (034601/22251).



„Saale-Beratungs-Mobil 60+“ in der Bücherei Teutschenthal

Sie planen demnächst Ihren **Renteneintritt** und haben noch Fragen rund um den **Rentenanspruch**?

Sie brauchen Hilfe und Begleitung zu Ämtern und Behörden? Sie haben Fragen zu den Themen **Wohngeld**, Grundsicherung, Gesundheitsvorsorge oder **Patientenverfügung**?

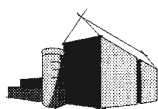
Die Mitarbeiter des „Saale-Beratungs-Mobil 60+“ stehen Ihnen einmal im Monat für all diese Fragen zur Verfügung! Am **11.08.2026, 08.09.2026, 13.10.2026, 10.11.2026 und 08.12.2026** finden in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Bücherei Teutschenthal Beratungen statt.

Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten: 0179/4177507 oder 03461/2885678.

Theater Teutschenthal



Theaterverein
Teutschenthal
Maerkerstraße 30
06179 Teutschenthal



Veranstaltungsvorschau 2. Halbjahr 2026

Neuigkeiten auch unter
www.dorftheater-teutschenthal.de

Programmänderungen vorbehalten
Vorbestellungen bitte unter 034601/21133

Liebe Theaterfreunde,

mit unserem Sommerfest haben wir uns in die Theaterferien verabschiedet.



Unter der Regie unserer Ensemblemitglieder *Lisa Treff* und *Matthias Scholz* konnten wir ihnen eine Überraschungsrevue trotz großer Hitze präsentieren.

Unser Publikum war so begeistert, dass wir uns entschieden haben, diese Revue im 2. Halbjahr nochmals aufzuführen.

Die bisherigen Theaterferien haben wir bereits genutzt,

für das 2. Halbjahr ein anspruchsvolles Programm zu organisieren.

Lassen Sie sich überraschen von der *Leipziger Pfeffermühle*, dem Wittenberger Kabarettisten *Ralph Richter* und den *Kiebitzensteinern*.

Zu Gast werden wir im 2. Halbjahr auch das *Seniorentheater „Spätlese“* und das *Duo con emozione* haben.

Erleben Sie auch *Volkhard Brock*, der uns einen irischen Abend mit Musik und Geschichten von der grünen Insel gestalten wird.

Auch unser Ensemble wird wieder den *„Winter unterm Tisch“* und zum letzten Mal den *„Diener zweier Herren“* spielen.

Unsere Kinder- und Jugendgruppe probt traditionell für die Adventssonntage die *„Schneekönigin“* nach Hans-Christian Andersen.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Verfolgen Sie weiter unsere Beiträge im „Würde/Salza-Spiegel“.

Wir wünschen Ihnen noch einen erholsamen Sommerurlaub und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause am **Freitag, den 18.09.2026 um 20.00 Uhr** mit der *Leipziger Pfeffermühle*, die uns ihr Kabarettprogramm *„Urlaub vom Gehirn“* vorstellen wird.

Dr. Günter Scholz

SV 1885 Teutschenthal e.V.

Kreis-Kinder- und Jugendspiele Leuna

Am 20. Juni 2026 fanden im Stadion des Friedens in Leuna die 19. Kreis-Kinder- und Jugendspiele statt. Das Wurf- und Laufteam SV 1885 Teutschenthal/WLT war mit 12 Nachwuchsathletinnen und -athleten vertreten und konnte sich über 31 Podestplätze und persönliche Bestleistungen freuen.

In der Jugend W14 überzeugte Luisa Ringmayer mit Platz 2 im Kugelstoßen (7,34 m) und Platz 2 im Weitsprung (4,11 m). In der Jugend W13 holte Hannah Tusche Silber über 75 Meter (10,74 s), Gold über 800 Meter (2:41,66 min), Silber im Hochsprung (1,30 m) und Gold im Weitsprung (4,55 m). Maja Baldeweg siegte im Hochsprung (1,35m), wurde Fünfte über 75 Meter (11,34 s) und Vierte im Weitsprung (4,09 m). Beide waren auch Teil der Staffel, die Platz 3 belegte. In der Jugend W12 gewann Nara Estelle Nitzschke Gold über 75 Meter (11,19 s), Gold über 800 Meter (2:37,37 min), Gold im Kugelstoßen (6,79 m) und Gold im Ballwurf (34,00 m). In der W10 siegte Maja Gerlach über 800m (2:58,97min) vor Käthe Koppa (3:08,56min).

In der Altersklasse M10 überzeugte Arthur Baldeweg mit Bronze über 50 Meter (8,53 s), Silber über 800 Meter (2:43,05 min), Silber im Weitsprung (3,80 m) und Bronze

im Schlagballwurf (30,00 m).

Auch die jüngeren Jahrgänge zeigten tolle Leistungen: Leonard Tusche (M8) wurde Zweiter über 50 Meter (9,63 s), Vierter über 800 Meter (3:41,31 min), Gold im Weitsprung (2,80 m) und Silber im Schlagballwurf (20,00 m). Alle gemeldeten Starterinnen und Starter aus den Kinderklassen – Letizia Nitzschke, Ella Radke, Pauline Unger, Klara Streil, sammelten wertvolle Wettkampferfahrung und vertraten den SV 1885 Teutschenthal/WLT in den AK7 und 8. Auch sie trugen mit ihren Starts und Ergebnissen zum erfolgreichen Gesamtauftritt des Vereins bei. Die 4x100 Meter Staffel der weiblichen Jugend U16 (Ringmayer, Tusche, Baldeweg, Nitzschke) wurde Dritte (56,91 s).

Das Wurf- und Laufteam SV 1885 Teutschenthal/WLT zeigte bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen eine beeindruckende Breite und Qualität. Herzlichen Glückwunsch an alle Athletinnen und Athleten!



(Klara auf Platz 2, eine der Jüngsten im Verein.
Foto: SV 1885 Teutschenthal)

Erfolgreiches Wettkampfwochenende für das Wurf- und Laufteam SV 1885 Teutschenthal/WLT

Leuna, Leipzig. Das Wurf- und Laufteam des SV 1885 Teutschenthal/WLT war am 6. und 7. Juni bei gleich zwei großen Meetings am Start – dem Pfingstsportfest in Leuna und der Lipsiade in Leipzig. Die Athletinnen und Athleten überzeugten mit zahlreichen Podestplätzen, starken Zeiten und persönlichen Bestleistungen.

Leuna – Pfingstsportfest

Kinder M10:

- Arthur Baldeweg:
 - 50 Meter: 3. Platz (8,25 s)
 - 800 Meter: 1. Platz (2:43,33 min)
 - Weitsprung: 1. Platz (3,92 m)
 - Schlagballwurf: 3. Platz (32,50 m)

Kinder W10:

- Maja Gerlach:
 - 800 Meter: 1. Platz (2:57,04 min)



(Nara mit Ihrem Erfolg in 800m.
Foto: SV 1885 Teutschenthal)

Jugend W12:

- Nara Estelle Nitzschke:
 - 800 Meter: 1. Platz (2:33,69 min)
 - Kugelstoßen: 1. Platz (6,62 m)

Jugend W13:

- Johanna Dudacy:
 - 75 Meter: 1. Platz (10,20 s)
 - Weitsprung: 1. Platz (4,62 m)
- Maja Baldeweg:
 - 75 Meter: 6. Platz (11,16 s)
 - Hochsprung: 1. Platz (1,44 m)
- Hannah Tusche:
 - 800 Meter: 1. Platz (2:38,01 min)
 - Weitsprung: 3. Platz (4,34 m)

Jugend W14:

- Anna Löser:
 - Hochsprung: 1. Platz (1,40 m)
 - 300 Meter: 5. Platz (48,76 s)

Jugend W15:

- Leni Lakomy:
 - 100 Meter: 1. Platz (13,17 s)
 - Weitsprung: 1. Platz (4,84 m)
- Pepita Beinert:
 - 100 Meter: 2. Platz (13,47 s)
 - Weitsprung: 2. Platz (4,70 m)
 - 300 Meter: 2. Platz (45,33 s)
- Charlotte Mayer:
 - 300 Meter: 1. Platz (42,24 s)
- Franziska Lakomy:
 - Weitsprung: 6. Platz (4,12 m)

Leipzig – Lipsiade

Männliche Jugend U18:

- Constantin Harry Fox:
 - 400 Meter: 1. Platz (51,95 s)
- Harki Lakomy:
 - 200 Meter: 8. Platz (24,98 s)

Weibliche Jugend U18 Einzel:

- Leni Lakomy:
- 300 Meter Hürden: 1. Platz (46,76 s)

Weibliche Jugend U18 – 4x100 Meter Staffel:

Anna Löser, Charlotte Mayer, Pepita Beinert, Leni Lakomy:

- 2. Platz (51,15 s) in der Altersklasse WJU18



(Foto: SV 1885 Teutschenthal)

Fazit

Das Wurf- und Laufteam des SV 1885 Teutschenthal/ WLT präsentierte sich bei beiden Veranstaltungen in Topform. Besonders die Staffelläuferinnen in Leipzig und die Mehrfachsiegerinnen und -sieger in Leuna sorgten für Glanzpunkte. Die Ergebnisse unterstreichen die hervorragende Nachwuchsarbeit und die Breite des Teams.

Herzlichen Glückwunsch an alle Athletinnen und Athleten sowie das Trainerteam!

Evangelische Kirche St. Laurentius**Nacht der Kirchen
am 22.8.2026**


ORTSGEMEINSCHAFT ZSCHERBEN

RSV Zscherben**SAVE THE DATE****51. Internationales Radballturnier in Zscherben**

U13, U15 & Elite

04. & 05. September 2026

Sporthalle Zscherben

Der RSV Zscherben 1909 e.V. lädt herzlich zum internationalen Radballturnier ein.

Freitag, 04.09.2026

- ab 17:00 Uhr

Schüler U15 - Turnier mit den Deutschen Meister 2026 Mateo Hirschfeld & Cedric Kern

Samstag, 05.09.2026

- ab 10:00 Uhr

Schüler U13 - Turnier mit Marlon Döbel & Lukas Gerdes-Treff

- ab 13:00 Uhr

Elite-Turnier mit Michael Gerdes & Tom Hermann

Freuen Sie sich auf spannenden Radballsport, internationale Gäste und hochklassige Wettkämpfe.

Radsportverein Zscherben 1909 e.V.



Katholische Pfarrei St. Bruno von Querfurt

Täglich 7 Uhr Laudes (Morgengebet) in der St. Salvator-Kirche in Querfurt.

Keine Laudes vom 3. bis 16. August!

SONNTAG, 26. Juli (XVII. Sonntag im Jahreskreis)
Querfurt, St. Salvator: 9 Uhr, Wort-Gottes-Feier
Röblingen, St. Anna: 17 Uhr, Patronatsfest mit Männerchor

Mittwoch, 29. Juli (Gedenktag: Martha, Maria und Lazarus)
Nebra, Johanniterhaus: 10 Uhr, Wort-Gottes-Feier

SONNTAG, 2. August (XVIII. Sonntag im Jahreskreis)
Querfurt, St. Salvator: 9 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. August (Fest: Verklärung des Herrn)
19 Uhr: Online-Austausch zu Gen 1,1 bis Ex 12
Link auf Anfrage bei Herrn Wenzel

SONNTAG, 9. August (XIX. Sonntag im Jahreskreis)
Röblingen, St. Anna: 9 Uhr, Eucharistiefeier

Pfr. Bahrke ist vom 20. Juli bis 8. August im Urlaub.
Pfr. Hansch ist vom 6. August bis 27. August im Urlaub.
GR. Tim Wenzel FamOT ist vom 3. bis 16. August im Urlaub
Für Notfälle wenden Sie sich an das Pfarrbüro; es stehen Priester aus den Nachbarregionen bereit.

Adressen der Kirchen:

Röblingen, St. Anna: Alberstedter Str. 2
Nebra, St. Josef: Grabenmühlenweg 15
Querfurt, St. Salvator: Johannes-Schlaf-Str. 6

PFARRBÜRO:

Pfarrsekretärin Frau Anja Stielicke
034774 71 77 90
querfurt.st-bruno@bistum-magdeburg.de
Internetseite: kath-kirche-querfurt.de
Kath. Pfarrei St. Bruno
Alberstedter Str. 2, 06317 Seegebiet Mansfelder Land

Sprechzeit vor Ort: Donnerstag 8:30 bis 11:30 Uhr

Pfarrer Jörg Bahrke

03464 5 44 83 70 | joerg.bahrke@bistum-magdeburg.de
Kath. Pfarrei St. Jutta
Mogkstr. 13, 06526 Sangerhausen

Gemeindereferent Tim Wenzel FamOT

017 71 73 13 46 | tim.wenzel@bistum-magdeburg.de
Kath. Pfarrei St. Bruno
Johannes-Schlaf-Str. 6, 06268 Querfurt

Pfarrer Stefan Hansch

0174 675 27 67 | stefan.hansch@bistum-magdeburg.de
Kath. Pfarrei St. Georg
Pestalozzistr. 6, 06311 Helbra

Landkreis Saalekreis

Beirat für Menschen mit Behinderungen



Der Landkreis Saalekreis gründet einen

Beirat für Menschen mit Behinderungen





Der Beirat vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen.
Im Beirat können Sie mitreden und mitgestalten.

**IHRE ERFAHRUNG ZÄHLT.
MACHEN SIE MIT!
JETZT BEWERBEN BIS 31.08.2026**

Für mehr Infos, besuchen Sie www.saalekreis.de



Jugendamt Saalekreis

Informationsblatt des Jugendamtes Saalekreis SG Jugendförderung/Prävention

für Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

RÜCKBLICK

Fachaustausch „Zwischen Meme und Meinung“ am 17.06.2026
Das Team Prävention des Jugendamtes Saalekreis, die Partnerschaft für Demokratie weltoffener Saalekreis und die Netzwerkstelle „Schulerfolg im Saalekreis“ veranstalteten am 17. Juni 2026 im Bürger und Vereinshaus Bad Dürrenberg den Fachaustausch „Zwischen Meme und Meinung“ zum Thema Radikalisierungstendenzen bei jungen Menschen. Insgesamt nahmen 40 Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen der Jugendhilfe teil.

Im ersten inhaltlichen Block stand die Frage im Mittelpunkt, wie politische und weltanschauliche Meinungsbildungsprozesse bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen verlaufen – insbesondere im digitalen Raum. Die Teilnehmenden erhielten fachliche Impulse und setzten sich in einer Arbeitsphase intensiv mit aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen auseinander.

Der zweite Fachinput mit anschließender Arbeitsphase widmete sich dem Thema „Wie kann ich im Kontakt bleiben?“. Hier lag der Fokus auf dem professionellen Umgang mit Radikalisierungstendenzen sowie menschenfeindlichen Einstellungen bei jungen Menschen. Die Diskussionen zeigten, wie wichtig Beziehungsarbeit, Gesprächsstrategien und Handlungssicherheit für pädagogische Fachkräfte sind.

Am Nachmittag wurde der Blick auf die Praxis im Saalekreis gerichtet. In der Transfer- und Austauschphase reflektierten die Teilnehmenden gemeinsam, welche Erkenntnisse sich für ihre tägliche Arbeit ergeben und wie diese konkret umgesetzt werden können. Dabei entstand ein lebendiger Austausch mit vielen praxisnahen Impulsen.

Der Fachaustausch bot eine wertvolle Plattform für Wissenstransfer, Reflexion und Vernetzung. Die hohe Beteiligung, der intensive Austausch und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden unterstreichen die Relevanz des Themas und den Erfolg der Veranstaltung.

AUSBLICK

• FÖRDERANTRÄGE für das Jahr 2027

Anträge für Projekte, Jugendfreizeiten, Internationale Jugendbegegnungen, Ferienspiele, Feste, Projekte der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des Jugendschutzes, die im Jahr 2027 stattfinden sollen, müssen

bis zum 31. August 2026

im Jugendamt Saalekreis eingereicht werden. Ausgangspunkt der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Saalekreis.

Gerne können wir Ihnen die Antragsunterlagen sowie die Richtlinie per E-Mail zusenden. Selbstverständlich stehen wir auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung.
Kontakt: jugendamt-ja@saalekreis.de

In der Maßnahmebeschreibung (nach dem Prinzip der Wirkungslogik/ Wirkungsorientierung) sollten Sie auf folgende Punkte eingehen:

- Wie ist die Ausgangslage? (gesellschaftliches Problem, Bedarfs-/Umfeldanalyse, Zielgruppe, zur Verfügung stehende personelle und materielle Ressourcen, Synergien)
- Warum brauchen Sie Fördermittel? Wozu? (Begründung des Projektes/ Bedarfes, kurz- und langfristige Ziele des Projektes)

- Was tun Sie mit den Mitteln? Handlungsansätze (Strategie des Projektes, direkte Maßnahmen, Partnerschaften, Kompetenzaufbau)
- Fokus auf erwartete Wirkungen des Vorhabens, Effekte: bei der direkten Zielgruppe (bspw. Kompetenzerwerb, Engagement etc.) und im Sozialraum/in der Kommune (langfristiger gesellschaftlicher Mehrwert)
- Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit Dauerhaft beantragt werden können:
- Erholungsmaßnahmen und Bildungsfreizeiten für Kinder und Jugendliche
- Familienerholung und Familienbildung
- Kostenerstattung des Schülerferientickets

Aktuelles aus dem Naturpark „Unteres Saaletal“

**Der Sommer folgt. Es wachsen Tag und Hitze,
und von den Auen drängt uns die Glut;
doch dort am Wasserfall, am Felsensitze
erquickt ein Trunk, erfrischt ein Wort das Blut.**

**Der Donner rollt, schon kreuzen sich die Blitze,
die Höhle wölbt sich auf zur sichern Hut,
dem Tosen nach kracht schnell ein knatternd Schmetternd;
doch Liebe lächelt unter Sturm und Wettern.**

Johann Wolfgang von Goethe

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Naturparks Unteres Saaletal,

Am 11. April wanderten ca. 30 Naturbegeisterte durch die Porphyrlandschaft zwischen Döblitz, Mücheln und Gimritz. Im Rahmen der gemeinschaftlich vom **Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz** und dem **Naturpark Unteres Saaletal** durchgeführten Frühlingswanderung zu den Kuhschellen wurde die für den Naturschutz sehr bedeutsame Landschaft auf einsamen Pfaden durchstreift. Zahlreiche Objekte der historisch gewachsenen Kulturlandschaft konnten dabei bestaunt werden. Zum Abschluss wurden natürlich auch die charakteristischen Pflanzen, nach der die Wanderung benannt ist, auf einem Porphyrhügel in der Nähe des kleinen Dorfes Döblitz gefunden. Deutlich wurde wieder einmal, wie bedeutsam aber auch schutzbedürftig diese durch spezifische Vegetationsstrukturen und einen besonderen geologischen Untergrund geprägte Landschaft ist.



(Kuhshellenwanderung)

Die Ende 2025 direkt am Saaleradweg errichtete **Schutzhütte für Wanderer und Radfahrer am Kirschberg in Könnern** wurde am 14. April im Beisein des Bürgermeisters der Stadt eingeweiht. Die Umsetzung der durch das Land Sachsen-Anhalt finanzierten Maßnahme erfolgte im Rahmen des Leit-

projektes der Pflege- und Entwicklungskonzeption: Weiterer Ausbau der Infrastruktur für das Wandern und Radwandern im Naturpark Unteres Saaletal. Damit wurde ein besonders attraktiver Landschaftsausschnitt im Herzen unseres Naturparks gewürdigt und der touristisch bedeutsame Standort Georgsburg in der Nähe der Stadt Könnern sowie der hier verlaufende Saaleradweg weiter aufgewertet.



(Einweihung der Schutzhütte in Könnern)

Schüler der **Goethe-Schule aus Bernburg** konnten sich am 15. und 17. April unter Leitung von zwei Naturparkmitarbeitern im Rahmen von Entdeckerwesten-Wanderungen mit der Saalelandschaft südlich der Stadt vertraut machen. Die Erkundung der Heimat verbunden mit dem Kennenlernen unterschiedlicher Pflanzen- und Tierarten war für die Schüler der ersten Klasse ein großes Erlebnis.

Am 20. April und am 18. und 19. Mai führte unser Naturpark wieder wie im letzten Jahr die Freilandexkursionen im Auenlandschaftspark Neugattersleben für 9. Klassen des **Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe** und des **Ludwigs-gymnasiums Köthen** im Rahmen der Kooperation mit der **Ökostation Neugattersleben** durch.

Wie in jedem Jahr fand die vom Naturpark Unteres Saaletal unterstützte kleine **Frühjahrswanderung des Museums Zappendorf** mit guter Beteiligung statt. 7 Kinder und 20 Erwachsene machten sich am 25. April auf den Weg in die Umgebung von Müllerdorf. Unterwegs erkundeten die mit den Entdecker-Westen ausgestatteten Kinder die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Die Wanderung führte in die nördlich von Müllerdorf im LSG Laweketal gelegene Flur, die durch einen Wechsel von Streuobstwiesen, Auengrünland, Kopfweidenbeständen sowie Ackerterrassen im Hangbereich geprägt ist. Wie gewohnt wurden die hungrigen naturbegeisterten Wanderer nach der Rückkehr im Museum Zappendorf sehr gut versorgt.

Im Rahmen der **Wandertagsangebote der Stadtinformation Bernburg** inklusive „Entdecker-Westen“ fanden am 5. Mai für Schüler der 4. Klasse der Grundschule Mehringen und am 1. Juni für Schüler der 1. Klasse der Evangelischen Grundschule Rathmannsdorf unter Anleitung von Mitarbeitern unseres Naturparks Exkursionen durch die Auenlandschaft bei Bernburg statt. Für die Mehringer Schüler wurde zusätzlich zur Exkursion durch den Auenwald auch das **Mobile Wald- und Gewässerlabor** genutzt.

Die Betreuung von Praktikanten wurde fortgesetzt. Diese umfasste **studentische Praktika** von Studenten der **Hochschule Anhalt** sowie ein **Orientierungspraktikum** vor Beginn eines Hochschulstudiums.

Auch die **Naturwerkstatt Schochwitz** ist jetzt offizieller **Naturparkpartner** des Naturparks Unteres Saaletal. Hierzu wurde hier im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung unseres Naturparks am 7. Mai die vom Verband Deutscher Naturparke e. V. im Rahmen des bundesweiten Projektes „Naturpark-Partner“ verliehene Urkunde übergeben.

Die diesjährige **Frühjahrswanderung** des Naturparks Unteres Saaletal fand in diesem Jahr am 9. Mai in Schochwitz mit Unterstützung unseres **Naturpark-Partners**, der **Naturwerkstatt** statt. Etwa 50 Teilnehmer starteten dort zur 7 km langen Rundwanderung durch die interessante Landschaft des Laweketals. Die Route führte durch das Luppholz nach Krimpe und über Boltzenhöhe und Räther durch das Laweketal zurück zum Ausgangspunkt. Nach der Wanderung konnten sich die Wanderer in der Naturwerkstatt mit einem Imbiss stärken und das direkt am Schloss gelegene Außengelände der Bildungseinrichtung besichtigen.

Am 30. Juni beteiligte sich unser Naturpark mit einem Exkursionsangebot am **„Langen Tag der Stadtnatur“ in Halle**. Erwandert wurde der Südwesten der Stadt entlang der Saale am Pfingstanger bei Wörlitz bis nach Beesen. Die sehr interessierten Teilnehmer bekamen hier viele Informationen zu den Schwerpunktthemen Naturschutz, Kulturlandschaftsentwicklung und regionale Sagenwelt. Ideale Wetterverhältnisse und die schönen Landschaftseindrücke gaben der Veranstaltung einen besonderen Rahmen.

Zum **Sachsen-Anhalt-Tag** am 6. Juni in Bernburg war unser Naturpark mit mehreren Mitarbeitern und Vertretern des Naturparks Harz / Harz (Mansfelder Land) am gemeinsamen Infostand der Naturparke Sachsen-Anhalts vertreten. Die gemeinschaftliche Präsentation lockte viele Besucher an, die hier neben umfangreichem Informationsmaterial auch Angebote aus dem Bereich BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) nutzen konnten. Gern trugen wir damit zum Gelingen des Sachsen-Anhalt-Tages in Bernburg, der Stadt, die langjähriges Mitglied und enger Partner unseres Verbandes ist, bei.



(Naturpark-Infostand in Bernburg)

Am 17. Juni erfolgte die offizielle Einweihung des Projektes **„Verbindung zwischen zwei Saalealtarmen zur Wiederherstellung eines Wasseraustausches in Plötzkau“**. Anwesend waren im Beisein des Mitteldeutschen Rundfunks der erste Vorsitzende unseres Naturparks Thilo Wechselberger und unsere Geschäftsstellenleiterin Katharina Zunder, der Bürgermeister von Plötzkau Peter Rosenhagen, Landrat des Salz-

landkreises Markus Bauer sowie Vertreter der Salzlandsparkasse und von Kaufland und Coca-Cola. Die finanziellen Mittel stammen aus dem Projekt „Für Klimaschutz und biologische Vielfalt in Feuchtlebensräumen in Naturparken“ des Dachverbandes VDN (Verband Deutscher Naturparke) und der Förderung des „Kaufland Klimafonds mit freundlicher Unterstützung von Coca-Cola Europacific Partners DE“ sowie aus der Gewinnausschüttung der Salzlandsparkasse. Deshalb soll an dieser Stelle allen Unterstützern ein besonderer Dank ausgesprochen werden!



(Einweihung des Zinkenbusch.
Fotos: Naturpark „Unteres Saaletal“)

Schöne Sommertage wünscht der Naturpark Unteres Saaletal!

Anzeigenteil

**Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.**

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

**Bäcker und Konditormeister
Eckhard Boltze**



* 18.04.1937

† 18.06.2026

Wir danken Herrn Pfarrer Müller für die würdevolle Trauerrede, dem Bestattungshaus Turinsky & Höschel, der Gärtnerei Blumen Bamme, dem Pflegedienst Korte, der Kirchengemeinde Teutschenthal, dem Förderverein Sankt Viti Teutschenthal e.V. sowie dem Landhaus Bennstedt.

Im Namen aller Hinterbliebenen
**Sigrid Boltze
und Kinder mit Familien**

Teutschenthal, im Juli 2026

Wir haben gewusst, dass wie einmal Abschied nehmen müssen. Dennoch fällt es unsagbar schwer. In unsere Trauer mischt sich tiefe Dankbarkeit, dass wir dich hatten.

Heinz Sonnenkalb

* 21.09.1934 † 27.06.2026

In stiller Trauer:

Deine Tochter Heike

Dein Sohn Thomas mit Alina

Deine Tochter Elke mit Familie

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am 31.07.2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Dornstedt statt.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Danksagung

*Ohne Dich wird alles
anders sein.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Heidemarie Bensel

* 04.03.1953 † 25.05.2026

danken wir allen Freunden, Bekannten, Verwandten und Nachbarn. Ein besonderes Dankeschön an Frau Dr. Carius und Ihr Team.

In stiller Trauer:

Ihr lieber Mann

im Namen aller Angehörigen

Langenbogen, im Juli 2026

Anzeigen-Tel. 034601 2 55 19

Anzeigen-Fax 034601 2 55 20

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner herzensguten Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anneliese Häußler

geb. Schwarz

* 07.01.1940 † 25.06.2026

In stiller Trauer:

Dein Mann Günter

Deine Tochter Claudia mit Andreas

Deine Enkelin Sindy mit Thomas

Deine Urenkel Vivien und Hannah

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis unserer Familie statt.

AXA **BHW** DSL Bank DBV-winterthur
Partner der AXA Hanseatic Bank

SILVIA LINDAU-RUMPF
Generalvertretung der AXA Versicherung AG

**KOMM ZUM BERUFSSTARTERGESPRÄCH
- BESSER DURCHBLICKEN!**

Pappelweg 38 Merseburger Landstr. 33
06179 Teutschenthal/OT Asendorf 06246 Bad Lauchstädt
Telefon: 03 46 36/6 93 39 Telefon: 03 46 35/3 24 66
Telefax: 03 46 36/6 93 39 Telefax: 03 46 35/3 24 68
E-Mail: silvia.lindau-rumpf@axa.de ■ www.axa.de/silvia-Lindau-rumpf

HEINEMANN

ELEKTROINSTALLATION



- Planung und Errichtung von Elektroanlagen
- Kundendienst
- E-Check

Elektroinstallation Heinemann Tel.: 03 46 36 - 6 04 92
An der Kirche 2 Fax: 03 46 36 - 6 06 03
06179 Teutschenthal / Mobil: 01 72 - 3 43 81 39
OT Dornstedt www.heinemann-dornstedt.de
je.heinemann@t-online.de

STRECKER-NATURSTEIN

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE

034771 73 91 68 Querfurt • Merseburger Str. 54
034632 2 33 44 Müheln • Merseburger Str. 11
034601 2 24 74 Teutschenthal • Fr.-Henze-Str. 89a



Krüger - Bau
Bauen für die Zukunft

Bauleistungen aller Art

Neubau – Sanierung – Kleinaufträge

Asendorfer Str. 07
06179 Teutschenthal OT Dornstedt
Tel. 034636 / 13 98 52
Fax: 034636 / 13 98 54

Inh. Thomas Krüger
Tel. 01 72/7 87 97 92

Der Gasmann
Rheingas
Energie. Intelligent und fair.

Flaschentausch
gleich mit beim Einkauf
= ein Weg!

Ihre regionale Vertriebsstelle in **LANGENBOGEN**
bei der Druckerei Schäfer: Köchstedter Weg 3
im Gewerbegebiet an der B80

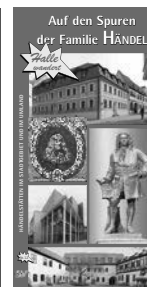
Tel. (034601) 2 55 19 oder 2 24 57
(ganztägig geöffnet)



Schenken Sie doch mal wieder Heimatwissen!



Aus der Region – für die Region



versch. Jahrgänge vorhanden



Schäfer Druck & Verlag GmbH
OT Langenbogen · Köchstedter Weg 3
06179 Teutschenthal
Telefon (03 46 01) 2 55 19
E-Mail: schaeferdruck@web.de
www.schaeferstdv.de

Wir drucken für SIE! Privat- und Geschäfts- drucksachen aller Art & Plakate. auch in Kleinstauflagen

Schäfer Druck & Verlag GmbH
Telefon (034601) 2 55 19
Telefax (034601) 2 55 20
schaeferdruck@web.de



Gaststätte
Bowling
Catering

Tel: 034601/55194
wirtshaus-zur-weinstrasse-
langenbogen.de



Tischlerei Weißenborn

80 JAHRE
TISCHLERHANDWERK
MIT TRADITION



Seit 80 Jahren steht unsere Tischlerei für
Qualität, Zuverlässigkeit und echtes Handwerk.

Dieses besondere Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, uns herzlich bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, Mitarbeitern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue zu bedanken. Ihre Verbundenheit hat unsere Firmengeschichte über acht Jahrzehnte geprägt und diesen Erfolg erst möglich gemacht. Wir bedanken uns auch bei den vielen Gratulanten für die zahlreichen Überraschungen aus diesem Anlass.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft für Sie da zu sein!

Herzlichen Dank!

Ihre Tischlerei Uwe Weißenborn

06179 Teutschenthal • Friedrich-Engels-Str. 21
Tel.: (03 46 01) 2 24 19 • Fax: (03 46 01) 2 59 98
E-Mail: tischlerei_uwe_weissenborn@t-online.de
www.tischlerei-uwe-weissenborn.de

Friseursalon Jana Neef

- Meisterbetrieb -

Eislebener Str. 3
06198 Salzatal OT Bennstedt

Telefon: (034601) 2 46 81
www.friseursalon-jana-neef.de

Termine
nach
Vereinbarung



Malermeister
Thomas Neef

Ausführung
von Maler- und
Fußbodenlegearbeiten
sowie
Fassadengestaltung

Telefon: 034601 / 31 54 74
Handy: 01577 / 5 37 40 14
Mail: Malermeister-Neef@t-online.de

Eislebener Straße 3a
06198 Salzatal OT Bennstedt



täglich Qualität & Frische aus dem
schönen KÖLLMER SALZATAL

GRILLZEIT

Dazu empfehlen wir:

- herzhaftes Bärlauchtaler, feurige Chilitaler
- Original Köllmer Frischbrater
- Täglich kesselfrisch: Brater (m. u. o. Darm), Kräuterbrater
- Steaks, Holzfällersteaks und Kammscheiben in verschiedenen Geschmacksrichtungen.
z.B. Oriental, Kräuter, Knoblauch,
- Geflügelsteaks
- hauseigener Grillkäse



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
034601 / 52 02 20 Ihre Fleischerfamilie Mauf/Gottschalk
aus dem schönen Salzatal

Öffnungszeiten:

in Bennstedt: Mo 8 - 12, Di - Fr 8 - 18, Sa 8 - 12 Uhr
in Angersdorf: Di - Fr 8 - 18, Sa 8 - 12 Uhr

Sie finden uns auf Facebook unter Fleischerfamilie Mauf

Verkaufsmobil:
Mittwoch 10-12.30 Uhr in Langenbogen 13.30-15.30 Uhr in Köllme
Donnerstag 10-12 Uhr in Beesenstedt 13-15.30 Uhr in Lieskau

gaebler-productions MEDIENPRODUKTION · TONSTUDIO

- Aufnahmen
- Arrangements
- Mix/Mastering
- Filmvertonung



Stefan Gäbler

Neuvitzenburg 21 • 06179 Teutschenthal • Telefon: 034601 2 79 46

E-Mail: info@gaebler-productions.de

Komposition. Musikproduktion. Sounddesign.



John Sanitär- und Heizungsbau GmbH

- Beratung - Verkauf - Montage - Wartung - Kundendienst -

Inhaber: Benjamin John

Meisterbetrieb für:

- moderne Heiztechnik
- Sanitärinstallation
- Schornsteinsanierung
- Gas-Anlagen
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen

Bennstedter Str. 23/25

06179 Teutschenthal

Mail: info@john-gmbh.de

Tel.: 034601/2 04 34

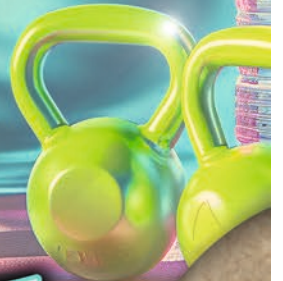
Funk: 0170/9 21 13 57

www.John-gmbh.de

--- regelmäßige Wartung spart Heizkosten ---

FITNESS - BEAUTY - WELLNESS

SUN DEAL

**SICHERE DIR 6 MONATE ZUM TEMPERATURPREIS!**

**PRO 1 GRAD TEMPERATUR
GLEICH 2%
RABATT**

**BEISPIEL
25 GRAD
GLEICH
50%**

*Scan Mich***GESUND_{IN}
TEUTSCHENTHAL****WWW.GESUND-IN-TEUTSCHENTHAL.DE****034601 520 230****EKZ - AN DER POSTSTRASSE
06179 TEUTSCHENTHAL**

Schrott - Recycling
SRQ
Querfurt GmbH
 ESN zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

UNSERE LEISTUNGEN

Ankauf von **Schrott, Buntmetallen, Altpapier** (8 Ct/kg)
Abfallentsorgung (Asbest, Bauschutt, Grünschnitt, Müll, etc.)
Containerdienst (5m³ bis 40m³) - Lieferung von **Baustoffen**
Abriss - Demontagen - Transporte

Döcklitzer Tor 53 / 06268 Querfurt / (034771) 22 40 1
 Internet: www.srq-gmbh.de / E-Mail: info@srq-gmbh.de
 Mo-Mi 7:00-16:00 Do 7:00-17:00 Fr 7:00-15:00 Mittag 12:00-12:30

Wir sind dabei! **FISCHER**
 MEISTER DER ELEMENTE
 Heiztechnik ♦ Bäderdesign
www.baeder-fischer.de

Toilettenpapier ist Out – Wasch-WC ist In!
 WC-Hygiene mit Wasser statt Papier!

Ein Dusch-WC schenkt dem Benutzer auf Knopfdruck ein gepflegtes Frischegefühl - so sind Sie bestens gerüstet für eine Toilettenpapier-Freie Zeit. Ein Duschstrahl sorgt für sichere Intimhygiene, ein Warmluftföhn für sanftes und schonendes Trocknen. Eine perfekte Lösung für Ihr Wohlfühl.

Toilettenpapier ist Out – Wasch-WC ist In!
 WC-Hygiene mit Wasser statt Papier!

**Toilettenpapier ist Out
 Wasch-WC ist In!**

ROLAND FISCHER GMBH · 06295 Lutherstadt Eisleben / OT Unterrißdorf
 Lutherweg 39a · Tel (03475) 71 80 55 · Mail: info@baeder-fischer.de

Rechtsanwalt
Dr. jur. Günter Scholz
 „Es genügt nicht, Recht zu haben,
 man muss es auch bekommen.“

Familien- und Strafrecht,
 Verkehrsrecht,
 Grundstücks-, Vertrags- u. Erbrecht,
 Termine nach Vereinbarung

Tel.: **034601/2 26 97**, E-Mail: DrGuenterScholz@AOL.com
KANZLEI: Fliederweg 13,
 06179 Teutschenthal, OT Langenbogen
 Bei Bedarf auch Hausbesuche möglich.

Diakonie
Stadtmission Halle Eingliederungshilfe gGmbH

Kaminholzverkauf

Buche, Eiche, Birke
 offenfertig in verschiedenen Abpackungen aus der Werkstätte

Teutschenthal
 Am Gewerbegebiet II, Nr. 8
 (Nähe SELGROS-Markt) · Anlieferung möglich!
Telefon: 034601/27534

Pflege zu Hause
Seniorenwohnen

Häusliche Krankenpflege
 Salzatal

HERA

Körperbezogene Pflege
 Pflegerische Betreuung
 Durchführung
 ärztlicher Verordnungen
 Verhinderungspflege
 Hilfen bei der
 Haushaltsführung
 Pflegeberatung

Wir für Sie

Pflege



Kontakt

Karriere

Häusliche Krankenpflege
 Salzatal GmbH

Eislebener Straße 16

06198 Salzatal OT Bennstedt

☎ 034601 22039

info@haeusliche-krankenpflege-salzatal.de

www.haeusliche-krankenpflege-salzatal.de

Ambulanter Pflegedienst

**Ohne Worte
 Korte**

Inhaber:
Herr Korte Marko

**Wir erledigen
 Behördenwege
 für alle Kranken-/
 Pflegekassen.**
 (Arztkontakte,
 Rezeptbeschaffung etc.)

**Kostenlose
 Beratungen**
 (incl. Blutdruck-,
 Blutzuckermessungen)

Albert-Heise-Straße 1
06179 Teutschenthal
 ☎ **034601 / 52 37 70**
 ✉ **034601 / 52 37 71**

GAS * WASSER * SANITÄR

Fa. Dirk Herbst
Meisterbetrieb

Wir suchen Mitarbeiter!

Sie sind Sanitär- und Heizungsinstallateur? Dann kommen Sie in unsere Firma und arbeiten im nahen Umkreis von 25 km!

Ernst-Thälmann-Straße 37 • 06179 Teutschenthal / Holleben
Zweigstelle: Zscherbener Landstraße 10 • 06126 Halle (Saale)

Tel: 0345 - 6 13 16 66 • Fax: 0345 - 6 13 20 14

Funk: 0172 - 35 24 890 (ganztätig)

Funk: 0173 - 56 41 223 (Notdienst)

E-Mail: herbst.sanitaer@t-online.de

BRUKOMA

Ihr Fachbetrieb für Dachdecker- und Dachstuhlarbeiten

- * **Dacharbeiten**
- * **Dachentwässerung**
- * **Trockenbau- und Dachstuhlarbeiten**
- * **Bauwerksabdichtungen bzw. Trockenlegung**
- * **Solaranlagen**

Dachdeckermeister Sven Marten

Firmensitz: Äußere Lettiner Str. 2, 06198 Salztal / Schiepzig
Telefon (0345) 6 80 14 94, Fax: (0345) 6 80 15 14

Verkaufen Sie nicht unter Wert!
Kommen Sie zum Marktführer.

Frank Praßler

Dipl.-Betriebswirt für
Immobilienwirtschaft (FH)
Ihr Immobilienmakler für das
Stadtgebiet Halle-West,
Teutschenthal und Salztal.

Telefon: 0152 536 449 84
frank.prassler@saalessparkasse.de
saalessparkasse.de/immoprofis



in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Saalessparkasse

HACKAUF
Schadenservice
Ihr Partner fürs Auto

Karosserie • Lackierung • Mechanik
Hauptuntersuchung
Achsvermessung

Teutschenthal-Dornstedt

Gewerbegebiet an der Birnenstraße 2

Tel. 034636 60 240

Spezialbrillengläser

für altersbedingte Makuladegeneration

Das neuartige Brillenglas, mit seiner vergrößernden Wirkung, schafft es, noch intakte Netzhautstellen besser in den Sehprozess zu integrieren, reduziert die Blendung und sorgt für mehr Kontrast. Bei AMD-Patienten wird dadurch eine erhebliche Verbesserung des Seheindrucks erreicht. Das bedeutet eine massive Verbesserung der Lebensqualität.

■ AMD-Comfort:

- Bessere Wahrnehmung von Details
- Kontraststeigerung bei natürlichem Farbsehen
- Verbesserte Schärfentiefe
- Mehr Sicherheit zuhause und unterwegs

Jetzt bei Ihrem Augenoptiker testen:



Ab
sofort bei uns:
Gutschein für einen
kostenlosen Sehtest
gültig bis
31.08.2026

SCHWEIZER



Sylvia
Sonneberger

Augenoptikermeisterin & Optometristin

Fachgeschäft für Augenoptik & Kontaktlinsen

Gesundheits
ABO24

www.gesundheitsabo24.de

Parkplätze vorhanden! EKZ an der Poststraße 2 • 06179 Teutschenthal

[tel] 034 601 - 2 26 77 • [fax] 034 601 - 2 26 77 • [mob] 0179 - 3293475

[e-mail] info@optik-sonneberger.de • [Web] www.optik-sonneberger.de

Hausbesuche nach tel. Absprache möglich!



Praxis für Podologie &
Kosmetik Salztal

HERA

Medizinische Fußpflege**Kosmetik****Maniküre****Hausbesuche****Häusliche Krankenpflege Salztal****Praxis für Podologie & Kosmetik**

Eislebener Straße 16

06198 Salztal OT Bennstedt

Telefon: 034601 55094

